

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE IN MARGARETEN



Soweit in dieser Anfrage/diesem Antrag personenbezogene Ausdrücke verwendet werden umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Müll und Rattenproblem Matteottihof -Eine Gesundheitsgefahr für die Margaretener Bevölkerung

Die unterfertigten Bezirksräte der FPÖ – Margareten stellen gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der **Sitzung am 05.03.2024** beschließen:

„Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, entsprechende Maßnahmen zur zusätzlichen Aufstellung von Müllcontainern im Matteottihof zu prüfen, und falls möglich zu ergreifen.“

Begründung

Nachdem uns mehrere Bewohner nun schriftliche, mit Fotos unterlegte, Anfragen geschickt haben, ist klar ersichtlich, dass es im Matteottihof massive Müllprobleme sowie bereits einen Rattenbefall gibt. Weiters wurde uns geschildert, dass es möglich wäre den nicht benutzten Radständer zu entfernen, um mehr Platz für Müllcontainer zu haben. Die Mangelnde Nutzung des Radständers sowie der herrschende Platzmangel, machen diese Schritt notwendig.

- Müllberge stellen nicht nur eine ästhetische Belastung dar, sondern auch eine ernsthafte Gesundheitsgefahr für die Gemeinschaft.
- Durch die Ansammlung von Müll können sich Ratten leicht vermehren und verbreiten, da sie in diesen Umgebungen reichlich Nahrung und Unterschlupf finden.
- Ratten sind bekannte Überträger von Krankheiten wie Leptospirose, Salmonellose und Hantavirus, die für Menschen äußerst gefährlich sein können.
- Die Anwesenheit von Ratten in der Nähe von Müllbergen erhöht das Risiko von Infektionen und stellt insbesondere für Kinder und Haustiere eine Bedrohung dar.
- Zudem kann der Befall durch Ratten auch zu erheblichen Schäden an Gebäuden, Infrastrukturen und elektrischen Leitungen führen.

- Um die Gefahr von Müllbergen und Ratten einzudämmen, ist eine regelmäßige Müllentsorgung sowie die Bereitstellung geeigneter Müllcontainer und -behälter unerlässlich.



KO BR Dr. Fritz Simhandl

BR Andreas Schön